

Autor	Beitrag
junior08 28.06.2008 01:04	nach einigen jahren in den bankenlandschaft und BWL Studium suchte ich nach einer neuen Herausforderung ... eine eigene spielhalle weckte relativ schnell mein interesse... mittlerweile habe ich einige IHK seminare zum thema selbstständigkeit hinter mir und ein sogenannter starter kredit der KFW scheint überhaupt kein problem !!! jedoch möchte ich nur ungerne 50.000€ kredit in kürzester zeit vernichten ... aus diesem grund ganz kurz folgende fragen in die runde: was sind die TOP 5 "No Go's" bzw. fehler bei einer spielhalleneröffnung und welche schritte können zum erfolg führen ??? eine gute lage und keine weiteren spielhallen im radius von einigen metern sind dabei selbstverständlich ... ich plane die eröffnung in HH oder S.-H. wie siehts hier mit der steuer aus??? wieviel geld muss am tag eingeworfen werden, damit ich über die gut über die runden komme (ausgehend von einer miete von ca. 1500€) ist es sinnvoll anfangs die geräte zu mieten, leasen, kaufen oder vom aufsteller zu beziehen um die fixkosten möglichst gering zu halten??? ich würde mich schon sehr über einpaar kurze ratschläge freuen ... gerne auch an hausse1998@aol.com oder per boardmitteilung vielen dank dafür im voraus !!!
Jörg Wiesemeier 28.06.2008 12:28	Hej aus Hamm, zunächst einmal willkommen im Forum. Deine Fragen zeigen, dass du dich mit der Selbstständigkeit richtig auseinandersetzt. Finde ich echt klasse. Was die Steuern angeht, kann ich dir nur empfehlen, dich an das Finanzamt zu wenden. Die haben mittlerweile auch Bürgerämter und beraten dich. Auch das städtische Steueramt der Gemeinde, in der du die Halle aufmachen willst, solltest du anfunken und dich über die Vergnügungssteuer informieren lassen. Die anderen Fragen kann dir eigentlich nur die Branche selbst oder ein fachkundiger Steuerberater beantworten. Ich würde mich mal an die einschlägigen Automatenverbände wenden. Viel Glück!

Autor	Beitrag
junior08 28.06.2008 12:47	vielen Dank finanzamt und steuer ist soweit klar, mir gings eher darum ob überhaupt noch was überbleibt wg. "doppelbesteuerung" ? wieviel umsatz kann eine spielhalle mit 12 automaten im optimalfall/negativfall machen??? ich habe schon die telenr. vom automatenverband S-H + HH, jedoch bin ich sehr an einem konstruktiven dialog mit echten betreibern interessiert ... wie gesagt ich würde mich sehr über entsprechende ratschläge freuen !!!
tapier 28.06.2008 16:05	Aus einem anderen Forum: kapitalbedarf MIN ca. 60.000, benötigt: 'erweiterte' gewerbeerlaubnis inkl. unbedenklichkeitsbescheinigung für den gewünschten standort (kostet ca. 3.000, je nach ort. die 'strenge' beschränkt sich darauf zu prüfen, ob du einschlägig vorbestraft bist und/oder steuerschulden aus einer früheren firma mitschleppst) - dann teppiche, tapeten, kaffeemaschine, geräte, für ca. 40.000 (wobei du dann viel alten kram bekommst, der aber dir gehört...für aktuelle geräte musst du deutlich tiefer in die tasche greifen)...der rest von ca. 15.000€ ist eine sehr, sehr, sehr dünne decke für dein eigenes überleben, miete und ggf. lohn für die wechselette für ca. 3 monate. an unternehmerischer vorbildung musst du natürlich eine gewisse skrupellosigkeit mitbringen - wenn du z.b. statt zu helfen lachst, wenn in der strassenbahn eine alte omi durch den anfahr-ruckler auf die nase fällt, oder als kind gerne mit pfeil und bogen auf eichhörnchen geschossen hast, solltest du in dieser kategorie gut punkten können. Vergiss mal die 60000 - es reicht nicht ! mach noch 'ne Eins davor, dann reicht es gerade für 'ne 12 Konzession. Und nicht zu vergessen: Novo's kann man nur Mieten, genauso wie die Bally's und Magie`s Nur dazu kommt bei Novo eine Mietsonderzahlung von drei- bis siebentausend, pro Gerät. Und bei den anderen beiden zwischen vier und sechstausend als Kaufpreis. Danach kostet dich jedes dieser Geräte 200.- Euronen (Netto) Softwaremiete, Monat für Monat. Das ganze kombiniert mit Auszahlquoten von 80% und mehr. Also, kurz gesagt: Eine Spielhalle mit 12 Geräten muss im Monat mindestens 16000 Einwurfsumme haben damit dir noch was übrigbleibt..... Mein Tipp: Ohne entsprechendes Eigenkapital, und damit meine ich nicht deine Kreditlinie, wird es nix.

Autor	Beitrag
gmg 28.06.2008 19:11	Hallo tapier, wie definierst Du den Begriff Einwurfsumme ? Einwurfsumme = Saldo 1 / Bilanz / Spieleraufwand ? Grüße

Autor	Beitrag
sunrise 28.06.2008 21:14	quote----- Original von tapier Eine Spielhalle mit 12 Geräten muss im Monat mindestens 16000 Einwurfsumme haben damit dir noch was übrigbleibt..... ----- Hallo gmg, tapier meint wohl Saldo 2 ansonsten ergibt die Zahl von 16.000 € keinen Sinn. @junior08 Im Grunde muss ein Gerät der Firma Novomatic mindestens einen fünfstelligen Einwurf (damit meine ich das eingeworfene Geld ohne die Gewinne zu berücksichtigen) haben, denn die Geräte haben eine Auszahlungsquote von über 80%. Bei 10.000€ Einwurf pro Gerät bleibt dir dann, wenn alles normal läuft, ca 1500.-€. Bei 12 Geräten hast du, wenn du keine Manipulationen zu verzeichnen hast somit ca 18.000.- € brutto Umsatz. Nun kommen deine Unkosten(:heul:) in diesen 18.000 € sind allein ca. 2875.-€ Umsatzsteuer enthalten. Bereinigt um deine Vorsteuer musst du ca 1500.-€ ans Finanzamt abführen. Vergnügungssteuer setze ich mal fiktiv mit 2000 € an. Pacht 1500.- € Löhne incl. Lohnnebenkosten mindestens 4000.- (zumindest wenn du kein Ausbeuter sein willst und loyales Personal bevorzugst... Gerätemiete ohne Mietsonderzahlung 2400 € Ersatzteile, Frachtkosten, Bürokosten, Einrichtung, Deco, Werbungskosten, Abfallgebühren, Putzfrau/mann 1000.-€ Getränkeeinkauf incl. Kaffee (bei kostenloser Abgabe) 500€ Kosten Pkw, Verbandsbeiträge, Gema, GEZ, Telefon, Kabelgebühr, EC-Cash - Gebühren 1000.-€ Strom, Gas 500.-€ Versicherungen (Haftpflicht, Feuer-Wasser-BU, Einbruch/Diebstahl/Vandalismus, Betriebsrechtsschutz 500.-€ So, jetzt sind wir schon bei ca 15.000.-€ Unkosten pro Monat. Du bist allerdings immer noch nicht krankenversichert und bietest deinen Gästen noch keine Bundesliga von Premiere an. Deine Zinsen für deine Darlehen sind auch noch nicht berücksichtigt - auch hast du noch keinen Steuerberater bezahlt, der für dich USt-Voranmeldungen, Lohnsteueranmeldungen, Jahresabschluss usw. macht. Falls du technisch keine zwei linke Hände hast brauchst du wenigstens kein Techniker. Aber jetzt kommt das richtig Schlimme: Wie Tapier schon sagte: Mietsonderzahlung pro Gerät zwischen 3000.- und 7000.-€ Dieses Geld ist für immer verloren weil dir nichts an diesen Geräten gehört. Also bei einer Zwölfer-Halle investierst du mal locker schon bei der Novo-Normalausführung 50.000.-€ in die Erlaubnis Novoline oder auch adp-Geräte "aufstellen zu dürfen". Wenn du jetzt meinst man könnte einfach ältere Geräte einzusetzen - vergiss es. Daran spielt kaum jemand mehr. Nochmal 50.000.-€ brauchst du locker für deine "Grundausrüstung".

Autor	Beitrag
	Nur am Rande: Gutes und ehrliches Personal ist in dieser Branche eine Seltenheit. Falls du Kosten sparen willst und selbst den Service schmeißt, dann empfehle ich dir gute Nerven. Die Spieler sind teilweise problematisch und auch aggressiv. Die teilweise gigantischen Auszahlungen werden an deinem Nervenkostüm zerren. Und du wirst auch mit Spielern, die Geld leihen wollen, des öfteren konfrontiert werden. In einer Standortbestimmung würde ich ein Objekt mit Parkplätzen bevorzugen. Ob neben dir noch andere Hallen sind ist weniger wichtig. Konkurrenz belebt das Geschäft, du musst dich im Service und Ambiente nur positiv von deinen Mitbewerbern absetzen. Viel Glück! Es grüßt sunrise
gmg 28.06.2008 21:48	@ sunrise Ausgezeichnete Auflistung sunrise. Die eigenen Lebenshaltungskosten sollten vielleicht auch noch kurz erwähnt werden. Einkommensteuer könnte ebenfalls noch anfallen. Eine Faustformel zu DM Zeiten sagte, dass man rund 50.000 DM pro Monat Kasse brauchte, um mit einer Konzession über die Runden zu kommen. Das bedeutet auf heutige Verhältnisse umgerechnet, mit 2.000 € /Monat Kasse pro aufgestelltem Geldspielgerät könnte es <u>halbwegs</u> klappen. Es sei denn die Hochauszahler "putzen" Dich und Dein (nicht vorhandenes) Eigenkapital weeeeg. :wand: Im vorigen Jahr sind viele kleine Spielstättenbetreiber leider vom Markt verschwunden. Dieser Prozess setzt sich in diesem Jahr weiter fort. Grüße

Autor	Beitrag
Kölner 29.06.2008 09:01	quote----- Original von gmg Das bedeutet auf heutige Verhältnisse umgerechnet, mit 2.000 € /Monat Kasse pro aufgestelltem Geldspielgerät könnte es halbwegs klappen. ----- Zitat von: http://www.awi-info.de/index.php/site/rechtliches Durchschnittl. Verlust/ Stunde in der Praxis ca. 20,00 bis 25,00 Euro d.h. also im schlechtesten Fall müsste das Geräte 100 Stunden im Monat bespielt sein, das sind etwas über 3 Stunden am Tag. Klingt für mich nicht so unrealistisch... Und nochmal zu den Mietsonderzahlungen. Die Aussagen über Löwen und den Novo stimme ich zu. Was man aber vielleicht noch erwähnen sollte, die Magie Geräte von adp inklusive 1 Spiel werden verkauft und sind dann im Besitz des Aufstellers bzw Käufers. Heute holen wir den Pokal ;-)
sunrise 29.06.2008 11:39	quote----- Original von Kölner Zitat von: http://www.awi-info.de/index.php/site/rechtliches Durchschnittl. Verlust/ Stunde in der Praxis ca. 20,00 bis 25,00 Euro d.h. also im schlechtesten Fall müsste das Geräte 100 Stunden im Monat bespielt sein, das sind etwas über 3 Stunden am Tag. Klingt für mich nicht so unrealistisch... ----- Du kannst kein Aufsteller sein sonst würdest du wissen, dass das in der Realität nicht stimmt. Ein Novoline braucht mindestens 40% Auslastung über den ganzen Monat um ein Kassenergebnis von ca. 2000.-€ zu erzielen. Es muss also bei normalen Öffnungszeiten 8 Stunden am Tag bespielt werden. Das war anders als die Novoline noch 5 Spiele hatten- da stimmte dein Beispiel oben. Aber nach jedem Update ging die Quote nach oben. Bei einem Novostar brauchst du sogar eine noch höhere Auslastung. es grüßt sunrise

Autor	Beitrag
petergaukler 29.06.2008 11:55	hoi, dem kann ich nur beipflichten , und die quoten an den novolines 90 % „und darüber :wand: gruss
gmg 29.06.2008 12:25	Passt so halbwegs sunrise, ich habe mal die Werte aus einer Spielhalle mit nur 10 Geldspielgeräten zusammengestellt: Auslastung NL 1 35,3 % NL 2 36, 1 % NL 3 31,3 % NL 4 35,3 % NL 5 31, 3 % NL 6 35,3 % Novo Star 12, 2 % Admrial Crown 9, 1 % Adp Twenty Seven 1 13,2 % Adp Twenty Seven 2 13,2 % Summe Saldo 2 für diese 10 Geräte für einen Monat 21.310 € Hätte man jetzt die Möglichkeit gehabt, 12 Geldspielgeräte aufzustellen, lägen wir ungefähr bei den angesprochenen 24. - 25.000 €. Diese Zusammenstellung zeigt auch, an welchen Geräten momentan das Geld für den Aufsteller hereinkommt und wie wichtig ein gesunder Gerätemix ist. Grüße
tapier 29.06.2008 17:38	Mit Einwurfsumme meine ich das was auf den Streifen unter 'Einwurf' steht. Saldo 2 oder 1 ergibt sich später. Also Geld welches in die Halle reingetragen wird. Ich habe meine Halle im übrigen gerade zugemacht weil es sich einfach nicht mehr rentiert hat. Nun kümmerge ich mich nur noch um die Gastroaufstellung, das ist einfach und es bleibt was übrig.
gmg 29.06.2008 17:55	@ tapier Darf man fragen, wie viele Geldspielgeräte Du in Deiner Spielhalle in der Aufstellung hattest ? Gab es noch Unterhalter oder PC ? Grüße
tapier 30.06.2008 23:53	Netter Versuch, nö, das behalte ich mal für mich.... :lesen:

Autor	Beitrag
junior08 01.07.2008 13:53	vielen dank für die vielen beiträge um es auf das wesentliche zu brechen : 10 automaten = 15000€ Bruttoumsatz (wenn alles glatt läuft) abzüglich - 3500EUR finanzamt - 1500EUR pacht - 400EUR personal (ich plane vorläufig den laden selbst zu schmeissen, nerven sind genügend vorhanden) - 4000EUR geräte incl. mietsonderzahlung in raten enthalten (10*400€) - 400EUR reinigung - 500EUR versicherungen - 500EUR Getränke - 500EUR alles andere getränke usw. !!! - 1200EUR private kosten (KV + privatmiete usw.) ----- 12500EUR investitionen 7000EUR erstbefüllung 5000EUR mietkaution 7500EUR werbung 7500EUR Umbau renovierung ----- 27000EUR ich nehme an, dass dabei der optimale automatenmix von entscheidener bedeutung ist? daneben der standort sowie vergn. steuersätze der stadt gibt es dem noch etwas hinzuzufügen ???? vielen Dank

Autor	Beitrag
gmg 01.07.2008 16:59	Hallo junior08, in Deiner Aufstellung fehlen u. a. Kraftfahrzeugkosten Steuerberatungskosten und natürlich die Vergnügungssteuer. Außerdem muss der Kredit verzinst und zurückgezahlt werden. Solltest Du eine eingeführte Spielhalle übernehmen wäre ggfs. der Kaufpreis noch zu berücksichtigen. Der optimale Automatenmix ist seeeehr wichtig ! Du musst Geräte nehmen, die von den Spielern gern gespielt werden. Wenn Du Kontakt mit einem Verband aufgenommen hast bin ich sicher, dass diese Personen Dich gut beraten werden in der Frage, welche Geräte augenblicklich von den Spielern verstärkt gespielt werden ! Grüße
junior08 01.07.2008 18:25	nochmals vielen dank für deine gedanken der kredit wäre für 2 jahre tilgungsfrei !!! vergnügungssteuer sollte beim finanzamt (3500€) enthalten sein -> ich habe inzwischen erfahren, dass Hamburg richtig zulangt (auf das eingeworfene geld und nicht die Kasse, also scheidet HH aus) ich denke mal steuerberatungskosten sind max. mit 1000€/Jahr zu veranschlagen??? ich gehöre zu der minderheit der deutschen, die trotz eines guten einkommens auf ein auto verzichtet , was man schon deutlich in der tasche merkt;D zum thema automaten: wo finde ich einen anbieter mit fairen mietpreisen/mietsonderzahlungen , kannst du mir einen anbieter empfehlen ... ich bin bis jetzt nur auf "hecker"+"Krüger" gestossen??? novoline geräte werden ja im moment sehr angepriesen und diese geräte könnten tatsächlich meinem angestrebtes klientel gefallen. wobei meine frage wäre, ob es ähnliche vorgängermodelle für 200€ incl alles im monat gibt ...???(Multigame classic?) wie du siehst meine planungen machen schon fortschritte ...!!!
gmg 01.07.2008 18:43	Gib mal in die Suchmaschine: Geldspielgeräte kaufen ein. Dann kommt ein breites Angebot. Grüße

Autor	Beitrag
tapier 04.07.2008 13:38	Und du meinst wirklich das die KFW dir diesen Kredit bewilligt ? Meine Erfahrungen sind da eher Gegenteilig 'Bei solch einem Unternehmen übernehmen wird keine Finanzierungen', O.Ton meiner Hausbank. Übrigens die gleiche Bank die mir meinen Dispo direkt nach Gewerbeanmeldung um 50% gekürzt hat.
eric 04.07.2008 17:01	quote----- Original von junior08 novoline geräte werden ja im moment sehr angepriesen und diese geräte könnten tatsächlich meinem angestrebtes klientel gefallen. wobei meine frage wäre, ob es ähnliche vorgängermodelle für 200€ incl alles im monat gibt ...???(Multigame classic?) wie du siehst meine planungen machen schon fortschritte ...!!! ----- ohne es böß meinen zu wollen, vergiss es gaaaanz schnell, sonst machst Du Dich unglücklich. unter 150T bis 200T startkapital und dann noch luft für 6-12 monate im hintergrund klappt da nix. kfw darlehen dafür gibt es nicht!

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: